

Blick hinter die Kulisse

Gestern bei der öffentlichen Probe der Aller Bühne

VERDEN (nie). Wer schon immer mal bei einer Theaterprobe dabei sein, die Arbeit der Regie hautnah verfolgen und die Schauspieler auf der Suche nach Text und Ausdrucksformen erleben wollte, dem bot sich gestern dazu die Gelegenheit. Die Aller Bühne hatte zum Besuch einer öffentlichen Probe für die Komödie „Ein seltsames Paar“ eingeladen, mit der das Ensemble am Freitag, 14. März, um 20 Uhr Premiere feiert. Insgesamt wird das Stück zehnmal aufgeführt.

Unter der langjährig bewährten Regie von Uwe Pekau und dessen neuer Regieassistentin Hiltrud Stampa-Wrigge, studiert das Ensemble aus Profis und Laien aktuell die Komödie „Ein seltsames Paar“ von Neil Simon ein. Der Inhalt ist schnell erzählt: Oskar (Michael Bauckner) ist glücklich geschieden und lebt allein in einem schicken Appartement. Als sein Freund Felix (Uwe Pekau) ebenfalls von seiner Frau verlassen wird, lädt er ihn ein, vorläufig bei ihm zu wohnen. Anfangs läuft alles prima, doch dann zeigt sich der Gast als pedantischer, von Putzwängeln befallener Koch, der einzig darauf aus ist, durch Putzen und Kochen sein Un-



WER bei einer Theaterprobe dabei sein, die Arbeit der Regie verfolgen und die Schauspieler auf der Suche nach dem Text erleben wollte, war gestern genau richtig. Foto: Niemann

glück zu vergessen. Oskar will Felix ablenken indem er einen Abend mit zwei Nachbarinnen (Lydia Waldmann; Tiane Fröhlich) arrangiert, doch das Treffen bildet alsbald den Auftakt eines sich anbahnenden Zerwürfnisses der scheinbar doch so guten Freunde....

Neil Simon schildert in dem erfolgreich mit Jack Lemmon

und Walter Matthau verfilmten Stück, auf amüsante Weise, wie sich zwei völlig unterschiedliche Männer in einer Zweckgemeinschaft arrangieren müssen und letztlich doch irgendwie an sich selbst scheitern. ... Die ebenso komische wie leise-melancholische Geschichte, deckt die Mechanismen von Beziehungen auf, in-

dem sie sich der Marotten einer Männer-Wohngemeinschaft als Metapher bedient. Der Aller Bühne bietet die Komödie jedenfalls reichlich Zündstoff für ein ganz besonderes Theatervergnügen und für eine Inszenierung mit viel Wortwitz und außerordentlicher Liebe zum Detail.

Infos: www.allerbuehne.de